

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 5 (1897)

Heft: 24

Artikel: Die Verunglückungen mit tötlichem Ausgange, sowie die Todesfälle durch Zufall und Unvorsichtigkeit in der Schweiz während des Jahres 1896

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-545123>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rote + Kreuz

Offizielles Organ

des

Abonnement:

Für die Schweiz jährlich 3 Fr.,
halbjährlich 1 Fr. 75, viertel-
jährlich 1 Fr.
Für d. Ausland jährlich 4 Fr.
Preis der einzelnen Nummer
20 Cts.

Insertionspreis:

per einpaltige Petitzeile:
Schweiz 30 Ct., Ausland 40 Ct.
Reklamen 1 Fr. per Redak-
tionszeile. Verantwortlich für
den Inseraten u. Reklamenteil:
Haasenstein und Vogler.

Schweiz. Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militär-sanitätsvereins
und des Samariterbundes.

Korrespondenzblatt für Krankenvereine und Krankenmobiliemagazine.

Er erscheint am 1. und 15. jeden Monats.

Redaktion und Verlag: Dr. med. Alfred Mürfet, Oberstlieut., Bern.
Kommissionsverlag: Fr. Semminger, Buchhandlung, Bern.

Annoncen-Regie: Haasenstein und Vogler in Bern und deren sämt-
liche Filialen im In- und Auslande.

Die Verunglückungen mit tödlichem Ausgange, sowie die Todesfälle durch Zufall und Unvorsichtigkeit in der Schweiz während des Jahres 1896.

Unter diesem Titel enthält das „Sanitarisch-demographische Wochenbulletin der Schweiz“ eine hochinteressante statistische Übersicht an der Hand einer neuen Nomenklatur. Wir glauben unsern denkenden Lesern sowohl wie der Sache selbst einen Dienst zu leisten, indem wir diese Statistik reproduzieren und so dazu beitragen, daß in Übereinstimmung mit der Absicht des „Bulletin“ auf die mehr oder weniger verhütbaren Unglücksfälle hingewiesen und dadurch einem Ergreifen prophylaktischer Gegenmaßnahmen gerufen wird. Die statistische Übersicht einleitend, bemerkt das „Bulletin“:

„Die Anlage dieser Tabelle trägt selbstverständlich noch einen provisorischen Charakter, das statistische Bureau wird deshalb alle ihm in dieser Richtung gemachten Bemerkungen und Wünsche dankbar entgegennehmen und dieselben in der Übersicht für das Jahr 1897 bestens zu verwerten suchen. Es ist zu erwähnen, daß eine noch relativ hohe Anzahl von Unglücksfällen gemeldet worden ist, welche mangels präziser und detaillierter Angaben nicht klassifiziert werden konnten; summarische Angaben, wie Ertrinken, Sturz, Erstickung, Verbrennung etc. ohne jegliche Details genügen selbstverständlich nicht.“

Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.	Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.
1. Sturz.	568	479	89	Übertrag	568	479	89
a) Von einem Baume	33	32	1	d) von einem Dache	20	20	—
und zwar:				davon:			
von einem Obstbaume		15	1	in berauschtem Zustande		1	
von einer Tanne, Buche		2	—	e) aus einem Stockwerk	44	35	9
ohne nähere Angaben		15	—	und zwar:			
b) von einer Leiter	9	8	1	von einem Balkon		2	1
davon:				von einer Laube		2	2
in berauschtem Zustande		1	—	aus einem Fenster		26	4
c) von einem Gerüst etc.	42	42	—	in berauschtem Zustande		5	2
darunter:				f) von einer Treppe	74	57	17
von einem Aufzugschacht, Lift		2	—	darunter: in berauschtem Zustande		19	1
von einer Senke *		1	—	epileptischer Anfall		1	—
Übertrag	568	479	89	Übertrag	568	479	89

* Anm. der Red. Es wird eine Aufhängevorrichtung gemeint sein.

Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.
Übertrag	568	479	89
g) vom Heuboden in das Tenn darunter: in berauschtem Zustande	40	37	3
h) von Mauern, Holzhaufen zc. darunter: von einer Telegraphenstange von einer Eisenbahnsignalscheibe	9	8	1
i) in Senk-, Kies- und Steingruben darunter: in berauschtem Zustande	24	20	4
j) von Anhöhen, Felsen, beim Berg- steigen zc., und zwar: von einer Felswand, Fluh von einem Gletscher beim Edelweißpflücken auf der Gemsjagd in berauschtem Zustande in einem epileptischen Anfälle	63	55	8
k) auf ebenem Boden und zwar: durch Ausgleiten, Straucheln in berauschtem Zustande in einem epileptischen Anfälle	69	46	23
l) aus dem Bette	2	2	—
m) vom Pferde darunter: in berauschtem Zustande	5	5	—
n) vom Wagen, Karren, Schlitten darunter: aus einem Kinderwagen in berauschtem Zustande (einer davon von einem Eisenbahn- wagen)	59	50	9
o) vom Velo	1	1	—
p) Sturz nur im allgemeinen angegeben darunter in berauschtem Zustande	74	61	13
2. Ertrinken.	362	290	72
a) In Seen beim Baden infolge Umschlagens eines Schiffes oder Zusammenstoßes zweier Schiffe infolge Sturzes aus einem Schiff beim Schlittschuhlaufen beim Fischenfang ohne nähere Angaben in berauschtem Zustande in einem epileptischen Anfälle	69	59	10
b) in Flüssen beim Baden infolge Sturzes aus einem Schiff ohne nähere Angaben Ertrinken in berauschtem Zustande beim Schlittschuhlaufen beim Fischenfang	96	81	15
c) in Gewerbe- oder Fabrikkanälen beim Baden infolge Sturzes aus einem Schiff ohne nähere Angaben in berauschtem Zustande in einem epileptischen Anfälle	39	29	10
d) in Teichen, Weihern beim Baden beim Schlittschuhlaufen ohne nähere Angaben	24	21	3
Übertrag	930	769	161

Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.
Übertrag	930	769	161
e) in Bächen, Wassergräben beim Baden ohne nähere Angaben in berauschtem Zustande in einem epileptischen Anfälle	61	49	12
f) in Behältern, Cisternen zc. in Zauchekasten dito in betrunkenem Zustande in Abtrittgruben in Brunnentrögen dito, in betrunkenem Zustande dito, in einem epileptischen Anfälle in Wasserbehältern in einem Springbrunnen in einer Cisterne in einem Sod, in betrunkenem Zust. in einem Teich in einer Badewanne in einem Petrolgefäß	57	39	18
g) Ertrinken nur im allgem. angegeben darunter in berauschtem Zustande	16	12	4
3. Überfahren worden.	158	131	27
a) durch Fuhrwerke darunter in berauschtem Zustande	93	77	16
b) durch Schlitten	1	—	1
c) durch ein Velo	1	—	1
d) durch die Eisenbahn und zwar: zwischen die Puffer geraten beim Abspringen aus einem fahrenden Zug in berauschtem Zustande Veranlassung nicht angegeben	59	50	9
e) durch Pferdebahn, Tramway	3	3	—
f) durch Kollwagen	1	1	—
4. Verletzungen durch Maschinen.	28	27	1
darunter in berauschtem Zustande	2	—	—
5. Verbrennung.	162	63	99
a) an offenem Feuer, am Kochherd, durch Zündhölzchen darunter in berauschtem Zustande	31	9	22
b) durch Petroleum	30	6	24
c) durch Spiritus darunter in berauschtem Zustande	12	1	11
d) bei Feuersbrünsten	6	2	4
e) durch Fußwärmer, glühende Asche	4	—	4
f) Art der Verbrennung nicht angegeb.	16	8	8
darunter in berauschtem Zustande	1	—	—
g) verbrüht durch Dampf	1	1	—
h) " " Flüssigkeiten darunter in einem epilept. Anfall	62	36	26
6. Ersticken.	86	65	21
a) im Rauch	7	6	1
b) durch Kohlenoxydgas	13	9	4
c) durch Kohlenensäure b. d. Weingährung	1	1	—
d) durch Leuchtgas	1	1	—
e) durch mephitische Gase (Abtrittgrube)	4	4	—
f) durch andere Gase	2	2	—
g) im Bette	14	8	6
h) durch Verschlucken von Gegenständen	21	17	4
Übertrag	1364	1055	309

Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.	Art des Unfalles	Total	Männl.	Weibl.
Übertrag	1364	1055	309	Übertrag	1594	1274	237
i) durch Erdröckeln (Unfall)	4	3	1	d) Erdrückung, Zerquetschung (ohne nähere Angaben)	15	12	3
k) Art nicht angegeben	19	14	5	13. Stich- und Schnittwunden.	6	5	1
darunter in berauschem Zustand		8	1	14. Verblutung infolge Verletzung größerer Pulsadern.	5	4	1
in epileptischem Anfall		2	2	15. Blutvergiftung.	60	41	19
7. Verschluttet.	37	32	5	a) durch unbedeutende Verletzungen mit Starrkrampf	21	16	5
a) durch Erde, Kies, Sand u. dergl.	28	23	5	b) durch unbedeutende Verletzungen ohne Starrkrampf	39	25	14
b) durch Lawinen	9	9	—	16. Schußwunden.	23	20	3
8. Erschlagen worden.	85	79	6	a) infolge Manipulirens mit einer Schußwaffe	4	3	1
a) durch Steine, Felsen	28	26	2	b) ohne nähere Angaben	19	17	2
b) durch Balken, Lasten	12	12	—	17. Verunglückung durch Explosionen.	18	18	—
c) durch Bäume beim Fällen	43	39	4	a) beim Steinprengen	11	11	—
darunter in berauschem Zustand		1	—	b) Explosion einer unvorsichtigerweise in einer Schmiede gelassenen Pulverfiste	3	3	—
d) durch stürzende Gebäudeteile	2	2	—	c) Explosion einer Dynamitpatrone	1	1	—
9. Vergiftung.	26	21	5	d) Explosion eines Kohlenäurebehälters	1	1	—
a) durch Giftbeeren	6	4	2	e) Dampfkesselexplosion	2	2	—
b) durch Schwefelsäure	4	4	—	18. Berührung einer elektrischen Stromleitung.	11	11	—
c) durch Essigsäure	2	2	—	19. Blitzschlag.	5	3	2
d) durch Karbolsäure	4	3	1	20. Sonnenstich.	2	1	1
e) durch Kalilauge	1	1	—	21. Erfroren.	21	18	3
f) durch Arsenik	2	2	—	darunter in berauschem Zustande		7	1
g) durch Anilin	1	1	—	22. Unbestimmte od. ungenügende Angaben, wie „Unfall“ ohne nähere Bezeichnung.	6	5	1
h) durch eine kaustische Substanz (ohne nähere Angabe)	1	1	—	darunter Unfälle in berauschem Zustande.		2	—
i) durch Secale cornutum	1	—	1	Gesamtzahl im Jahre 1896	1744	1385	359
k) durch Alkohol (akute Vergiftung)	3	2	1	Im Jahre 1895	1694	1312	352
l) ohne nähere Angaben	1	1	—				
10. Tod durch Marose (Chloroform).	1	1	—				
11. Schlag, Stoß eines Tieres.	32	32	—				
a) Schlag eines Pferdes	18	18	—				
darunter in berauschem Zustand		1	—				
b) Schlag eines Maultieres	1	1	—				
c) Stoß eines Stieres	3	3	—				
d) Stoß einer Kuh	9	9	—				
e) ohne nähere Angaben	1	1	—				
12. Stoß, Schlag, Erdrückung.	42	39	3				
a) Erdrückung, Quetschung durch Steine, Bretterbeugen, Möbel	23	23	—				
b) durch Anstoß, Anprall	1	1	—				
c) durch Schlag, Stoß, Abgleiten, Brechen v. Werkzeugen bei der Arbeit	3	3	—				
Übertrag	1594	1274	337				

Schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz.

Petition um finanzielle Unterstützung eines schweizerischen Centralsekretariates für den freiwilligen Sanitätsdienst.

An den h. schweiz. Bundesrat in Bern zu Händen der h. schweiz. Bundesversammlung.
Hochgeachteter Herr Bundespräsident!
Hochgeachtete Herren Bundesräte!

Die Bundesunterzeichneten, der schweiz. Centralverein vom Roten Kreuz, der schweiz. Samariterbund und der schweiz. Militär-sanitätsverein, in Erwägung:

1. daß zum weiteren Gedeihen und zur Erziehung einer quantitativ und qualitativ möglichst ausreichenden und nutzbringenden Organisation der freiwilligen Sanitätshilfe für Zeiten des Friedens und des Krieges eine nähere Fühlung und ein engeres Zusammenarbeiten